

---

Leider können wir heute weder in der freien Wildbahn noch in Zoologischen Gärten Mammute bewundern, denn sie sind vor mehreren Jahrtausenden ausgestorben. Aber der Nachfahre des Wollhaarmammuts lebt heute noch in Asien und Afrika – es ist der Elefant. Deshalb gehören beide Arten zur gleichen Gattung (= Tierfamilie).

Das Wollhaarmammut lebte vor ca. 4.000.000 bis 4000 Jahren vor allem in Teilen Sibiriens und gelangte über die sogenannte Bering-Landbrücke auch nach Nordamerika. Als Pflanzenfresser ernährte sich das Mammut hauptsächlich von Gräsern, Blättern und Sträuchern. Wissenschaftler vermuten, dass es den ganzen Tag mit der Nahrungssuche beschäftigt war.

Da das Wollhaarmammut in der Eiszeit lebte, musste es sich vor Kälte schützen. Dabei halfen ihm die 90 cm langen Deckhaare, unter denen sich eine dichte Unterwolle sowie eine 10 cm dicke Fettschicht befanden. So musste das Mammut auch bei Minusgraden nicht frieren. Um zusätzlich gegen die Kälte gewappnet zu sein und Erfrierungen vorzubeugen, besaßen Mammute im Gegensatz zu den heutigen Elefanten kleine Ohren und Schwänze. Das Wollhaarmammut war nicht so riesig wie oft vermutet. Ein ausgewachsener Bulle konnte eine Körpergröße von drei bis vier Metern erreichen. Beachtlich war hingegen sein Gewicht. Das Wollhaarmammut konnte bis zu fünf Tonnen schwer werden. Seine Lebenserwartung betrug 50 bis 70 Jahre.

Über die Gründe für das Aussterben des Wollhaarmammuts können die Wissenschaftler heute nur spekulieren. Man vermutet, dass eine dramatische Klimaveränderung die Ursache dafür ist. Diese führte zu einem raschen Temperaturanstieg, der mit vielen Niederschlägen verbunden war, sodass die Grassteppen allmählich verschwanden und mit ihnen die Nahrungsgrundlage des Wollhaarmammuts.

### Bearbeite den Text.

1. Überfliege den Text. Finde eine passende Überschrift und notiere diese über dem Text.

2. Lies nun genau.

a) Unterteile den Text in Sinnabschnitte. Markiere diese mit Bleistift und Lineal.

b) Notiere im Hefter zu jedem Abschnitt die Zeilenangaben und formuliere passende Teilüberschriften.

3. Markiere in jedem Abschnitt die Schlüsselwörter bzw. Schlüsselwortgruppen.

4. Erstelle mithilfe der Checkliste einen Steckbrief. Gehe dabei auf folgende Kriterien ein:

***Gattung, Lebenszeitraum, Verbreitung, Nahrung, Kälteschutz, Größe, Gewicht, Lebenserwartung, Ursache des Aussterbens***

5. Welches der folgenden Bilder passt zu dem beschriebenen Tier?

Schneide es sauber aus und nutze es für deinen Steckbrief.

